

Liebe Leserin, lieber Leser,

lange Zeit galt Krebs – ein „Widerspruch zur Grundordnung des Lebens“, wie ihn der Chirurg Karl-Heinrich Bauer bezeichnet hat – als eine Krankheit, der die Menschen hilflos ausgeliefert sind und gegen die kein Kraut gewachsen ist. Die Patienten fühlten sich stigmatisiert und sprachen nicht über ihr Leiden.

In den vergangenen Jahren hat sich glücklicherweise viel verändert – sowohl in der forschenden und angewandten Medizin als auch in der Gesellschaft. „Die moderne Krebstherapie macht derzeit Fortschritte in einer Weise, wie ich sie nie zuvor erlebt habe“, sagt der Onkologe Professor Volker Diehl aus Köln, der die Onkologie seit inzwischen 40 Jahren beobachtet. Diese Fortschritte fußen sowohl auf der Verbesserung der Früherkennung und der verbesserten Nutzung bisher verfügbarer antitumoraler Medikamente als auch auf der Einführung völlig neuer Therapiekonzepte und Medikamente. Damit wird versucht, Krebszellen viel spezifischer als bisher zu zerstören.

Und in der Gesellschaft wird inzwischen immer mehr Krebs als eine Erkrankung wie andere Erkrankungen auch akzeptiert – und darüber öffentlich gesprochen, mit dem Ziel, Patienten Mut zu machen und ihnen Hoffnung zu geben, damit sie besser mit ihrer Erkrankung umgehen können.

Die „Ärztliche Allgemeine“, die Sie in den Händen halten, gibt Ihnen einen Einblick in den Stand der Dinge in der Onkologie sowie jede Menge Tips und Anregungen.

Peter Leiner
Redakteur Ressort Medizin

BESTANDSAUFNAHME

- 4** „Es gibt Fortschritte bei Krebs, wie ich sie noch nie erlebt habe“
- 8** Die Überlebensraten bei Krebs haben sich verbessert
- 12** Diskussionen über Vorsorgetests bei Frauen ein Dauerbrenner
- 14** Am PSA-Test scheiden sich die Geister

KREBSENTSTEHUNG

- 16** Gene, Strahlung, Chemikalien, Viren – Krebs hat viele Auslöser

PRÄVENTION

- 18** Mäßiger Sport bringt Kranke schneller auf die Beine
- 19** Mit Obst, Gemüse und Ballaststoffen gegen Tumoren

BEHANDLUNG

- 22** In der Krebstherapie geht der Trend weg von der unspezifischen zur gezielten krebszellspezifischen Behandlung
- 25** Viele Krebspatienten nutzen auch die Komplementärmedizin
- 28** Das WHO-Stufenschema erleichtert die Therapie bei Tumorschmerzen
- 29** Die Supportivtherapie macht die Therapie bei Krebs verträglicher
- 30** Spontanremissionen noch immer ein Stiefkind der Forschung



FORSCHUNG

- 32** Das Krebsforschungszentrum rückt Patienten in den Mittelpunkt
- 34** Woran Onkologen weltweit derzeit intensiv forschen

GESellschaft

- 36** Was es bringt, wenn Prominente sich outen

SERVICE

- 38** Für Wißbegierige: Kurzinfos zu Büchern, Internet-Links und Service-Angeboten der Industrie

- 38** Impressum